

HIGHLIGHTS DES ABENDS



OLIVER THIE
Künstler

Oliver Thie (*1973, Berlin) gehört zu den profilierten deutschen Zeichnern der Gegenwart. Seine Arbeiten wurden in zahlreichen Ausstellungen im In- und Ausland präsentiert. Während des Abends fertigt er exklusive Porträts der Gäste an. Ihr persönliches Portrait können Sie zum Sonderpreis von **250 Euro statt regulär 500 Euro** anfertigen vor Ort an dem Abend anfertigen lassen.



ASTRID LOWACK
Fotografin

Astrid Lowack (*1969, Bamberg) zählt zu den bemerkenswerten deutschen Fotografinnen der Gegenwart. Ihre Arbeiten beschäftigen sich mit dem faszinierenden Zusammenspiel von Licht, Farbe und Form und wurden in zahlreichen Ausstellungen im In- und Ausland präsentiert. Für den Charity-Abend stellt sie eine **Unikat-Fotografie im Wert von 14.000 €** zur Verfügung.



SOLVEIG MÜNSTERMANN
Moderation

Auf Grundlage ihrer langjährigen Tätigkeit als Redakteurin und Moderatorin in Hörfunk und Fernsehen sowie als Studioleiterin des WDR in Bielefeld führt Solveig Münstermann mit **journalistischer Erfahrung, Charme und Souveränität** durch Veranstaltungen und vermittelt auch anspruchsvolle Themen verständlich und lebendig.

Sowohl die von **Oliver Thie** während des Abends angefertigten individuellen Porträts der Besucherinnen und Besucher als auch die **Unikat-Fotografie von Astrid Lowack** werden zugunsten der **v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel** angeboten. Der vollständige Erlös dieser Verkäufe kommt den v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel zugute.

Darüber hinaus können weitere ausgewählte Meisterwerke der Ausstellung im Rahmen des Charity-Abends zu besonderen Konditionen erworben werden. Bei Interesse bitten wir Sie, sich bereits im Vorfeld telefonisch unter **+49 521 560 31 16** an uns zu wenden. Gerne informieren wir Sie persönlich über die verfügbaren Werke und die jeweiligen Charity-Konditionen.

BENEFIZBEITRAG

Der Benefizbeitrag für den Abend beträgt **50 € pro Person**. Ein Teil dieses Beitrags kommt den **v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel** zugute.

Kontoverbindung Benefizbeitrag
Samuelis Baumgarte Galerie
IBAN: DE89 4807 0020 0015 2017 00
Verwendungszweck »Bethel Dr. Clown«.

AUSSTELLUNG
18. SEPTEMBER 2026 – 09. JANUAR 2027

Eine Veranstaltung zugunsten der



SAMUELIS BAUMGARTE GALERIE

Niederwall 10 D-33602 Bielefeld
Telefon: +49 521- 560 31 0 Telefax: +49 521- 560 31 25
www.samuelis-baumgarte.com info@samuelis-baumgarte.com

Bitte folgen Sie uns auf Facebook und Instagram



EINLADUNG
VERNISSAGE UND CHARITY

BERLIN

STADT DER EXTREME



Zwischen Ernst Ludwig Kirchner
und der Gegenwart

SAMUELIS BAUMGARTE GALERIE

AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG UND BENEFIZVERANSTALTUNG

Wir freuen uns sehr, Sie zur Eröffnung unserer Ausstellung „**BERLIN – Stadt der Extreme. Zwischen Ernst Ludwig Kirchner und der Gegenwart**“ begrüßen zu dürfen. Erleben Sie einen außergewöhnlichen Abend, an dem hochkarätige Kunst, persönliche Begegnungen und gesellschaftliches Engagement auf besondere Weise miteinander verbunden werden.

Die Ausstellungseröffnung bildet zugleich den festlichen Rahmen unserer Benefizveranstaltung zugunsten der **v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel**. Mit Ihrer Teilnahme unterstützen Sie unmittelbar das Projekt „**Dr. Clown**“ in der Gerontopsychiatrie des **Evangelischen Klinikums Bethel**.

Mit einer Demenz- oder Alzheimererkrankung verliert die Welt vieler älterer Menschen nach und nach ihre Farben. Erinnerungen verblassen, Vertrautes wird fremd und der Alltag ist oft von Unsicherheit und Einsamkeit geprägt. Genau hier setzt „Dr. Clown“ an: Mit Humor, Musik und viel Einfühlungsvermögen schenkt er den Patientinnen und Patienten kostbare Momente der Freude, weckt Erinnerungen und bringt Licht, Wärme und Farbe zurück in ihren Alltag. Ein Lächeln kann dabei mehr bewirken, als Worte auszudrücken vermögen – für die Betroffenen ebenso wie für ihre Angehörigen.

Freuen Sie sich auf einen inspirierenden Rundgang durch die Ausstellung, anregende Gespräche sowie kleine kulinarische Köstlichkeiten und ausgewählte Getränke.

Ein besonderer Höhepunkt des Abends ist der Berliner Künstler **Oliver Thie**, der exklusiv an diesem Abend individuelle Porträts von Ihnen anfertigt. Jedes Porträt ist ein unverwechselbares Unikat. Der vollständige Erlös aus diesen Porträts kommt ebenfalls dem Projekt „**Dr. Clown**“ zugute.

Jedes Porträt erzählt eine Geschichte.

Jeder Kunsterwerb hilft.

Jede Spende bringt Farbe dorthin zurück, wo Krankheit sie nach und nach verblassen lässt – und schenkt älteren Menschen mit Demenz und Alzheimer kostbare Augenblicke des Lächelns, der Erinnerung und der Menschlichkeit.

Darüber hinaus stellt die Fotografin **Astrid Lowack** großzügigerweise eine Unikat-Fotografie für den Benefizverkauf zur Verfügung. Außerdem können ausgewählte Werke der Ausstellung zu besonderen Benefizkonditionen erworben werden. Informationen hierzu erhalten Sie telefonisch unter **+49 521 560 31 16** oder am Veranstaltungsabend.

Der Benefizbeitrag für den Abend beträgt **50 Euro pro Person**. Ein Teil dieses Beitrags fließt unmittelbar in die Unterstützung der **v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel** und hilft dabei, den Menschen künftig durch „Dr. Clown“ Momente der Freude, des Lachens und der Erinnerung zu schenken.

Bitte melden Sie sich mit dem beigefügten Rückmeldebogen an. Der Benefizbeitrag kann vorab überwiesen oder am Veranstaltungsabend entrichtet werden.

Wir würden uns sehr freuen, Sie in der Samuelis Baumgarte Galerie begrüßen und gemeinsam mit Ihnen einen inspirierenden Abend im Zeichen von Kunst, Begegnung und Menschlichkeit erleben zu dürfen.

EINLADUNG VERNISSAGE UND CHARITY

Alexander Baumgarte
lädt Sie herzlich in die
Samuelis Baumgarte Galerie ein
anlässlich der Ausstellung

BERLIN – Stadt der Extreme *Zwischen Ernst Ludwig Kirchner und der Gegenwart*

Freuen Sie sich auf die Eröffnung unserer großen
Herbstausstellung sowie auf einen besonderen
Benefizabend zugunsten der
v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel.

Freitag, 18. September 2026, 17 Uhr

Begrüßung
Alexander Baumgarte
Pastor Dr. Bartolt Haase
Vorstandsvorsitzender
v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel

Um Rückantwort mit dem beigefügten Rückmeldebogen
wird gebeten bis zum 09. September 2026

Dresscode: Festliche Garderobe

Die Einladung ist persönlich und nicht übertragbar.

ZUR AUSSTELLUNG

Die Ausstellung „**BERLIN – Stadt der Extreme. Zwischen Ernst Ludwig Kirchner und der Gegenwart**“ stellt Ernst Ludwig Kirchner und seine Zeit in den Mittelpunkt. Ausgehend von seinem Werk spannt sie den Bogen über die Klassische Moderne, die Nachkriegsavantgarden und die Gegenwartskunst.

Ausgewählte Werke des **20. und 21. Jahrhunderts** erzählen die Geschichte Berlins als eines der bedeutendsten Kunst-, Kultur- und Lebenszentren Europas – von der Moderne über die Weimarer Republik, Krieg, Teilung und Wiedervereinigung bis in die Gegenwart.

Begleitet wird die Ausstellung von einer **Katalogpublikation**.

Ruth Baumgarte (1923-2013)
Norbert Bisky (*1970)
Luciano Castelli (*1951)
DODO (Dörte Clara Wolff) (1907-1998)
Inge Dörries-Höher (*1941)
Bernhard Dörries (1898-1978)
Rainer Fetting (*1949)
Ellen Fuhr (1958-2017)
George Grosz (1893-1959)
Clemens Gröszler (1951-2014)
Johannes Grützke (1937-2017)
Karl Hartung (1908-1967)
Erich Heckel (1883-1970)
Karl Horst Hödicke (1938-2024)
Carl Hofer (1878-1955)
Karl Hubbuch (1891-1979)
Christine Jakob- Marks (*1938)
Max Kaus (1891-1977)
Ernst Ludwig Kirchner (1880-1938)
Konrad Knebel (1932-2021)
Karin Kneffel (*1957)
Georg Kolbe (1877-1947)
Käthe Kollwitz (1867-1945)
Lotte Laserstein (1898-1993)
Wolfgang Leber (*1936)
Max Liebermann (1847-1935)

Jeanne Mammen (1890-1976)
Brigitte Matschinsky-Denninghoff (1923-2011)
Martin Matschinsky-Denninghoff (1921-2020)
Harald Metzkes (1929-2022)
Robert Metzkes (*1954)
Helmut Middendorf (*1953)
Arno Mohr (1910-2001)
Marg Moll (1884-1977)
Ernst Wilhelm Nay (1902-1968)
Emil Nolde (1867-1956)
Leni Riefenstahl (1902-2003)
Heike Ruschmeyer (*1956)
Salomé (*1954)
Hans Scheib (*1949)
Cornelia Schleime (*1953)
Oskar Schlemmer (1888-1943)
Karl Schmidt-Rottluff (1884-1976)
Renée Sintenis (1888-1965)
Eugen Spiro (1874-1972)
Georg Tappert (1880-1957)
Oliver Thie (*1983)
Fred Thieler (1916-1999)
Lesser Ury (1861-1931)
Wolf Vostell (1932-1998)
Heinrich Zille (1858-1929)